

Was sollte ich als Studierende:r mitbringen?

Interesse an pflege-, gesundheits- und versorgungsrelevanten Themen. Dazu ein großes Interesse an Wissenschaft und Forschung, sowie Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten und Lust auf Zusammenarbeit mit den Kommiliton:innen. Empfehlenswert sind Kenntnisse oder Erfahrungen in der Pflege oder in der gemeindenahen Pflege.

Welche Zugangsvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Sie benötigen einen ersten akademischen Abschluss in Pflegewissenschaft (dual) oder einem fachverwandten Studiengang im Umfang von mind. 180 CP. Bei Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen, wenden Sie sich gerne an die Studienberatung.

Wann kann ich mich bewerben?

Das Studium beginnt jeweils zum **Wintersemester**. Die Bewerbungsfrist endet jährlich am **15. Juli**.

Weitere Informationen zum Studiengang:



<http://unihb.eu/CHCN>
www.youtube.com/watch?v=cgdGtrnuxxk
www.youtube.com/watch?v=z2rMAzM8FVg

Stand (Februar 2026)

Was berichten Alumni über den Studiengang?

*„Die **Vertiefung der Fach- und Methodenkompetenz** und **die Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten** der Universität Bremen hat mich in meiner Entscheidung bestärkt als wissenschaftliche Mitarbeiterin **an Zukunftsthemen der Pflege zu forschen und zu arbeiten.**“*

Kathrin S.

*„Für mich, als Mutter von 2 Kindern war es gut möglich, **modular zu studieren**. Somit sind für das Masterstudium zwar einige Semester nötig gewesen, aber dennoch war es so für mich und uns als Familie **gut bewältigbar**. Die Dozent:innen und Professor:innen sind für Studierende **gut ansprechbar**. Der Fachbereich ist **familiär**.“*

Bettina A.

*„Das Studium hat mich dazu befähigt meine Aufgabe in der Koordinierungsstelle einer Gesundheitsregion mit **Freude und Kompetenz** zu bewerkstelligen. Besonders erwähnenswert finde ich in diesem Zusammenhang daher die **tolle Praxisnähe des Studiengangs**. Außerdem war es zu jeder Zeit möglich, eigene Interessen und Schwerpunkte in das Studium einzubringen.“*

Raphaela V.

*„Besonders das Projektmodul hat mir gut gefallen, da dort **viele praktische Erfahrungen** in der Forschung gesammelt sowie **unterschiedliche Methoden** angewendet und ausgewertet werden konnten. Die Projektarbeit in der Gruppe hat Spaß gemacht und hatte einen „echten“ Einfluss, da die **Ergebnisse in der Realität genutzt werden.**“*

Benedikt P.

Universität Bremen
Fachbereich 11
Human- und Gesundheitswissenschaften
pflewi@uni-bremen.de

Studienberatung durch das Studienzentrum
www.uni-bremen.de/fb11/beratung/studienzentrum



Studieren an der Universität Bremen

Community Health Care and Nursing: Versorgungsforschung und Versorgungsplanung

Master of Science (M.Sc.)



Gute Vereinbarkeit
mit Beruf und Familie!



Wie ist das Studium aufgebaut?

Die Regelstudienzeit beträgt **4 Semester in Vollzeit, 120 Credit Points (CP)**. Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache durchgeführt.



Welches Ziel verfolgt der Studiengang?

Mit dem Studiengang Master Community Health Care and Nursing erwerben Sie die Kompetenz, **neue Versorgungskonzepte** – auch im Rahmen digitaler Technologien – eigenständig zu **entwickeln, umzusetzen, zu evaluieren** und diese (z.B. gegenüber anderen Berufsgruppen, Entscheidungsträger:innen und Betroffenen) zu **kommunizieren**. Sie leisten damit – insbesondere vor dem Hintergrund des sozialen und demografischen Wandels – einen wesentlichen Beitrag, neue und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen zu entwickeln und zu erproben.

Community Health Care and Nursing beschäftigt sich mit kommunaler Gesundheitsversorgung aus pflegerischer Perspektive. Mögliche Tätigkeitsfelder liegen in

- der **Erstellung von Planungskonzepten** auf Ebene von Gemeinden, Quartieren und Settings
- der **Beratung im Rahmen von Clearingstellen**, Beratungsbüros (z. B. Pflegestützpunkte)
- der Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst
- der **Beratung von Einrichtungsträgern**, Kommunen, Behörden, Landesministerien und Verbänden
- Vorbereitung und Ausführung entsprechender **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Forschung und Lehre**
- Entwicklung **neuer Technologien** und Ansätze
- **Politikberatung** im Bereich Quartiersentwicklung und Entwicklung von Versorgungsstrukturen

Semester	Module			
1	Theorien, Konzepte und Methoden in Community Health Care und Versorgungsforschung	Versorgungssystem in Deutschland	Epidemiologie und statistische Anwendungen	Forschungsprojekt Grundlagen
2	Qualität und ethische Herausforderungen in Versorgungsprozessen	Vertiefung Methoden der Versorgungsforschung	Forschungsprojekt	
3	Kooperation und Dissemination	Fachergänzende Studien (Wahlmodule)	Forschungsprojekt	
4	Masterarbeit			

Kernelement ist das 3-semestrige Forschungsprojekt

Es wird von Studierenden gemeinsam mit und für Partner:innen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung durchgeführt. Im Fokus des Projektes stehen **komplexe Frage- und Problemstellungen** aus dem Arbeitsalltag der Praxispartner:innen. Dabei können sich die Projekte sowohl explorativ mit der konkreten Analyse eines Versorgungsproblems und daraus resultierenden Bedarfen, als auch mit der Entwicklung von Lösungskonzepten bis hin zur Evaluation von bereits implementierten Konzepten beschäftigen. Die Studierenden wählen hierfür geeignete quantitative und qualitative Forschungsmethoden aus und wenden diese an. Durch die Forschungsprojekte profitieren Studierende sowie Praxispartner:innen gleichermaßen.

Beispiele bisheriger Forschungsprojekte:

Alle unter einem Dach – umgekehrte Inklusion – Konzeptentwicklung für die Gestaltung generationsübergreifender Lebenswelten

Gesundheit im Mittelpunkt der Kommune – Gesundheitsbedarfs- und Versorgungsstrukturanalyse im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Gesund in Gröpelingen – Evaluation der gesundheitlichen Versorgung in Bremen – Gröpelingen

Im Rahmen des Studiums sind darüber hinaus Auslandssemester und Praktika möglich.